

Dort am Kristallinen Meer.

Jacob Hoff

Langsam. *mf* *cresc.*

SOPRAN.
ALT.
TENOR.
BASS.

1. Wir sind auf der Pil-ger-rei-se in ein bess-res, schön-res
2. Goh't der Weg auch durch Ge-fah-ren, durch manch trü-be schwe-re
3. Will uns oft das Kreuz auch drük-ken, tra-gen wir's doch nie al-

1. wei-se, oft-mals schwer der Pil-ger-stand; wird uns, wie
2. ba-ren, schön-nen Him-mels-herr-lich-keit; führt er doch
3. blik-ken, wo wir wer-den se-lig sein, laßt uns st

oder Pil-ger-stand.
am-mels-herr-lich-keit.
wer-den se-lig sein.

Quartett.
1-3. Ein we-nig noch, dann am Meer.
ppp *mf*

Alt-Solo.
1-3. Ein we-nig Lei-den noch, Ru-he dro-ben am Kris-tall-nen Meer.
1-3. Ein we-nig noch, Ruh am Meer. Ein we-nig

Chor.
mf
en noch, dann folgt die Ru-he dro-ben am Kris-tall-nen Meer. Dort stehn im
die die Ruh am Meer.
die Sel-gen oh-ne Zahl vor ihm, dem Herrn, be-reit zum Hoch-zeits-mahl.

artett.
Ein we-nig Lei-den noch, ein we-nig Trä-nen noch, dann folgt die Ru-he dro-ben am Kris-tall-nen Meer. **Chor.**
mf *ppp* *mf*
Ein we-nig noch, dann folgt die Ruh am Meer. Dort schallt im
ppp *mf*

cresc. *f* *mf rit.*
hö-h-ern Chor, wie's nie ge-hört ein Ohr, der Ju-bei-sang em-por in E-wig-keit.
cresc. *f* *mf rit.*

Vortrag: Dreimal gänzlich. Solo hervorheben, die andern Stimmen *pp*.Text & Melodie & Satz: Jacob Hoff
© SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen